

Gremium			
Verwaltungsrat TBS			
Sitzungsort			
Mehrzweckraum, EG, TBS, Wiedenhaufe 11, 58332 Schwelm			
Datum	Beginn	Ende	Sitzungsnummer
06.05.2026	17:00 Uhr	18:29 Uhr	VR TBS/02/2026

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder CDU

Kampschulte, Matthias
Müschborn, Ulrich
Nockemann, Andrea
Spitz, Johannes

Vertretung für Herrn Michael Müller

Mitglieder SPD

Kick, Hans-Werner
Meuser-Köhler, Alina

Vertretung für Herrn Tobias R.
Ortel

Pöckler jun., Rolf
Schier, Klaus Peter

Mitglieder AfD

Paffrath, André
Steffens, Sebastian

Mitglieder GRÜNE

Eloo, Christina
Stark, Peter

Mitglieder FDP

Breick, Susanne

Mitglieder DIE LINKE

Voss, Roman

Mitglieder SWG/BfS

Kuhnert, Frank

Vorsitzender

Schweinsberg, Ralf

1. stellv. Vorsitzende

Kortenhoff, Hardina

2. stellv. Vorsitzender

Ergen, Ufuk

Vertretung der Verwaltung

Bolte, Ute

Sitzungsteilnehmende von der TBS AÖR

Migchielsen, Karsten

Schriftführerin

Mallah, Hajat

Abwesend:

Mitglieder CDU

Müller, Michael

Mitglieder SPD

Ortelt, Tobias R.

Mitglieder AfD

Hoffmann, Alexander

1	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden	
2	Vereidigung (optional)	
3	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
4	Bestellung von Schriftführerinnen und Schriftführern für den TBS-Verwaltungsrat	092/2026
5	Anträge zu Tagesordnung	
6	Niederschrift zur Sitzung vom 13.01.2026 - Kenntnisnahme und Feststellung -	
7	Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern an Verwaltungsrat und Vorstand	
8	Mitteilungen	
9	Pflichtenübertragungen (optional)	
10	Abfallwirtschaft - a) Erlass eines 2. Nachtrages zur Satzung vom 24.11.2020, b) Ausübung des Weisungsrechts	134/2026
11	Ausstattung Fußgängerzone mit smarten Abfallverdichtern	121/2026
12	Gebührenvergleich 2026	143/2026
13	Geschäftsbericht 2025	145/2026
14	kalkulatorischer Zinssatz für Kalkulation 2027	093/2026
15	Bericht über Baumaßnahmen der Abteilung Stadtentwässerung	146/2026
16	Quartalsbericht (1. Quartal 2026)	144/2026
17	Fragen / Mitteilungen des Verwaltungsrates an den Vorstand	

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Schweinsberg eröffnet die Sitzung.
Er begrüßt die Sitzungsteilnehmerinnen und Sitzungsteilnehmer des Verwaltungsrates und der TBS.

2 Vereidigung (optional)

Folgende Mitglieder wurden zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Verwaltungsrat durch den Vorsitzenden verpflichtet:

Susanne Breick (FDP)
Alina Meuser (SPD)
Johannes Spitz (CDU)

3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Verwaltungsrat ordnungsgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

4 Bestellung von Schriftführerinnen und Schriftführern 092/2026 für den TBS-Verwaltungsrat

Beschluss:

Frau Hajat Mallah, Frau Martina Graßkamp, Frau Gabriele Schienbein, Herr Jonas Hildebrandt und Herr Lars Seibel werden zu Schriftführerinnen und Schriftführern für den Verwaltungsrat bestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	18
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

5 Anträge zu Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

Herr Schweinsberg erwähnt den vorab eingereichten interfraktionellen Beschlussvorschlag vom 06.05.2026 zu Top 11, Vorlage 121/2026.

6 Niederschrift zur Sitzung vom 13.01.2026 - Kenntnisnahme und Feststellung -

Die Niederschrift der Sitzung vom 13.01.2026 wird zur Kenntnis genommen.

7 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern an Verwaltungsrat und Vorstand

Es gibt keine Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner an Verwaltungsrat und Vorstand.

8 Mitteilungen

Verteilung von Abfallkalendern

Der Abfallkalender enthält verschiedene Informationen rund um das Thema Abfall. Zentraler Inhalt sind die Abfuhrtermine der Abfallbezirke sowie die Zuordnung der Straßen zu diesen Bezirken.

Im Zuge zunehmender Digitalisierung werden seit ein paar Jahren die Abfuhrtermine je Abfallbezirk als PDF-Dokument sowie als Kalenderdatei online zur Verfügung gestellt, ebenso der komplette Abfallkalender.

Bislang werden jährlich knapp 17.000 Abfallkalender als Druckexemplar erstellt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 3.700 €. Gut 16.000 Abfallkalender werden als Postwurfsendung an die Haushalte verteilt, wofür ca. 3.000 € zu zahlen sind.

Erfahrungsgemäß erhalten einigen Bürgerinnen und Bürger keinen Abfallkalender. Besonders in Mehrfamilienhäusern werden Postwurfsendungen nicht jedem einzelnen Briefkasten zugeordnet, sondern als Stapel im Hausflur abgelegt. Auch rutschen Abfallkalender zwischen andere Postwurfsendungen und Werbeprospekte. In der Folge werden sie mit dem Altpapier entsorgt.

Intern wurde überlegt, ob der jährliche Versand der Abfallkalender an alle Haushalte noch zeitgemäß ist. Die Diskussion war kontrovers. Zum einen können durch ein Einstellen des Versandes Kosten reduziert und Ressourcen geschont werden. Zum anderen nutzen gerade ältere Bürgerinnen und Bürger die Papierversion als

Informationsquelle. Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und/oder ohne Zugang zum Internet ist das Bereitstellen über die Tagespost essentiell. Da die Reduzierung der Sachkosten derzeit keine Auswirkung auf die Gebührensätze hat, fiel die Entscheidung zugunsten des Services. Der Gedanke sollte jedoch im Hinterkopf gehalten werden, da die digitale Teilhabe aller Generationen zunimmt.

AHE

Seit einigen Monaten ist ein mangelhafter Service der AHE zu beobachten. So werden gelbe Säcke nicht vollständig abgeholt, die Altkleidercontainer nicht fristgerecht geleert oder mit neuen Schlössern versehen, volle Elektroschrott- und Altpapiercontainer am Betriebshof nicht rechtzeitig abgeholt. Immer wieder melden sich Bürgerinnen und Bürger mit Hinweisen und Nachfragen an die TBS. Die Missstände werden regelmäßig von den Kolleginnen und Kollegen bei der AHE angemahnt – mit mäßigem Erfolg. In der Folge erhöht sich die Arbeitsbelastung der TBS weiter.

Ab Juli wird die Altkleidersammlung von den TBS übernommen. Durch die örtliche Nähe und unmittelbare Handlungsmöglichkeiten ist besonders in diesem Bereich eine deutliche Verbesserung der Situation zu erwarten.

Fahrzeugbeschaffung

Aus 2025 sowie aus dem Wirtschaftsplan 2026 laufen aktuell die Fahrzeugbeschaffungen. Der 2025 ausgeschriebene Kipper für die Altkleiderentsorgung soll im Laufe des Mai geliefert werden. Es wurde ein E-Fahrzeug beauftragt. Der PKW, der u. a. im Winterdienst eingesetzt wird, wurde als E-Fahrzeug ausgeschrieben. Für die Beschaffungsentscheidung der Kehrmachine laufen Tests von E-Fahrzeugen. Lediglich der Müllwagen wird mit konventionellem Antrieb ausgeschrieben.

Mit Blick auf die steigende Zahl an E-Fahrzeugen ist die Ladeinfrastruktur am Betriebshof extrem wichtig. Nach Aussage des Maßnahmenleiters des technischen Immobilienmanagements wurden die Installationsarbeiten soweit ausgeführt. Aktuell muss nur noch die Umbindung der Stromleitung zum Einbeziehen der Netzverstärkung erfolgen. Hieran ist die AVU beteiligt, mit der sich aussagegemäß die Terminfindung äußerst schwierig gestaltet.

9 Pflichtenübertragungen (optional)

Herr Schweinsberg teilt mit, dass derzeit die Terminabstimmung für die nächste Gremiensitzung erfolgt.

Nachtrag: Die nächste Gremiensitzung findet am 13.07.2026 statt.

- 10 Abfallwirtschaft -**
a) Erlass eines 2. Nachtrages zur Satzung vom
24.11.2020,
b) Ausübung des Weisungsrechts

134/2026

Verschiedene Rückfragen und intensive Diskussionen verdeutlichen, dass mehr Hintergrundinformationen für den Entscheidungsprozess hilfreich sind. Zur Abstimmung des weiteren Vorgehens zwischen Vorsitzenden und Vorstand wird die Sitzung kurz unterbrochen (17:45 Uhr – 17:48 Uhr).

Herr Spitz stellt anschließend einen Vertagungsantrag. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	18
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

Hinweis: Das Prüfungsergebnis zum Hinweis von Herrn Ergen wird der Niederschrift als nicht öffentliches Dokument beigelegt.

11 Ausstattung Fußgängerzone mit smarten Abfallverdichtern

121/2026

Der im Vorfeld der Sitzung eingereichte interfraktionelle Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung vorgelegt.

Beschluss:

Der Verwaltungsrat beauftragt den Vorstand, im Innenstadtbereich auch nach Abschluss der Testphase größere smarte Abfallgefäße – je nach Bedarf mit Verdichterfunktion – an mindestens zwölf Standorten aufzustellen. Bei der Beschaffung sollen die Aspekte Barrierefreiheit, Pfandvorrichtung und Zigaretteneinwurf bedacht werden. Die erforderlichen Finanzmittel werden zur Verfügung gestellt und der Vorstand berichtet zu den Anschaffungs-, Betriebs- und Wartungskosten und ermittelt weitere Einsparpotenziale.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	18
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

12 Gebührenvergleich 2026

143/2026

Die Berichtsvorlage zu den Gebührenvergleichen wird zur Kenntnis genommen.

